

ESG in Amerika = Extreme Knappheit garantiert

geschrieben von Chris Frey | 1. Oktober 2022

Ronald Stein

[ESG = Environmental, Social and Governance. Das ist sicher nicht nur in Amerika so! A. d. Übers.]

Energiewachstum, Elektrizität UND die aus Erdölderivaten hergestellten Produkte sowie die Kraftstoffe zum Antrieb von Schiffen, Flugzeugen, Militärs und Raumfahrtprogrammen stehen in direktem Zusammenhang mit Wohlstand und Wohlergehen auf der ganzen Welt.

Heute wird der größte Teil der weltweit verbrauchten Energie aus Kohlenwasserstoffen gewonnen, wobei Erdöl die wichtigste Quelle für Transportkraftstoffe ist. Heute ist Rohöl die einzige Quelle für die aus Rohöl hergestellten Ölderivate, aus denen mehr als 6.000 Produkte für die Gesellschaft hergestellt werden.

Präsident Bidens Prognosen der U.S. Energy Information Administration (EIA) gehen davon aus, dass der [Weltenergieverbrauch](#) von Erdöl, Kohle, Erdgas, Strom aus erneuerbaren Energien und Kernenergie zwischen 2010 und 2040 um 56 Prozent steigen wird. Die EIA prognostiziert, dass fossile Brennstoffe bis 2040 weiterhin fast 80 Prozent des Weltenergieverbrauchs ausmachen werden, ohne dass es einen Ersatz für die fossilen Brennstoffe gibt.

Präsident Biden und die führenden Politiker in Sacramento, von Gouverneur Brown über Schwarzenegger bis hin zu Newsom, haben sich für eine Reduzierung der Ölförderung in ihrem Bundesstaat ausgesprochen. Und alle unterstützen Bidens [Versprechen](#), dass „wir den Verbrauch fossiler Brennstoffe beenden werden“.

Man kann Bidens und Newsoms Versprechen für eine rein elektrische Welt auch anders interpretieren:

- Biden und Newsom sind sich der Tatsache nicht bewusst, dass alles, was Strom benötigt, aus Erdölderivaten hergestellt wird, die aus Rohöl gewonnen werden. In einer rein elektrischen Welt, in der NUR Wind- und Solarstrom aus Wind und Sonnenschein erzeugt wird, gibt es nichts mehr, was mit Strom versorgt werden muss.
- Biden und Newsom glauben, dass die Produkte und Brennstoffe, die aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden, Lebensstile und Volkswirtschaften unterstützen, gefährlich und umweltschädlich sind und einen gefährlichen Klimawandel verursachen.

- Biden und Newsom glauben, dass alle Infrastrukturen, die in weniger als zwei Jahrhunderten aus den aus Erdöl hergestellten Produkten entwickelt wurden, von zukünftigen Gesellschaften nicht benötigt werden, wie z.B. Medizin, Elektronik, Kommunikation und die vielen Transportinfrastrukturen wie Fluggesellschaften, Handelsschiffe, Autos, Lastwagen, Militär und das Raumfahrtprogramm.

- Biden und Newsom glauben, dass ein vollständig erneuerbares Elektrizitätssystem aus unzuverlässigen Wetterbedingungen, OHNE die Produkte und Brennstoffe aus fossilen Brennstoffen, funktionieren kann, um eine moderne Wirtschaft zu unterstützen.

Amerika ist auf dem besten Weg, Präsident Bidens erklärtes Ziel zu erreichen: „Wir werden die fossilen Brennstoffe [loswerden](#)“. Heute unterstützt und ermutigt Biden Banken und Investmentgiganten, sich abzusprechen, um die Wirtschaft und die Energieinfrastruktur mit ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewegung (ESG), die sich von fossilen Brennstoffen [trennt](#), neu zu gestalten. ESG ist ein äußerst gefährlicher Präzedenzfall, da das amerikanische Volk niemals dafür gestimmt hat, den Banken diese Art von Kontrolle über unser Land zu geben.

Da es keinen bekannten Ersatz für Erdöl gibt, müssen Biden und die ESG-Gläubigen vorsichtig sein, wenn sie „alle“ 3 fossilen Brennstoffe abschaffen wollen! Amerika trägt weiterhin zur Vorherrschaft Chinas bei, da der Ausstieg aus dem Erdöl, demselben Öl, das die Welt nach 1900 verändert hat, eine dauerhafte Verknappung und Inflation von Produkten garantiert, die Gesellschaften und Volkswirtschaften unterstützen.

Es scheint offensichtlich, dass die Bemühungen, die Nutzung von Erdöl zu beenden, die größte Bedrohung für die Zivilisation darstellen. Der Versuch, eine dekarbonisierte Welt zu erreichen, wie sie im 19. Jahrhundert und davor existierte, könnte für die acht Milliarden Menschen auf der Erde zu Milliarden von Todesfällen durch Krankheiten, Unterernährung und wetterbedingte Todesfälle führen, im Gegensatz zu den Prognosen von Millionen von Todesfällen durch Klimaveränderungen.

Die führenden Politiker der Welt befinden sich in einer „gefährlichen Wahnvorstellung“ von einem globalen Übergang zu „gerechter Elektrizität“, der den Einsatz der fossilen Brennstoffe überflüssig macht, mit denen die Gesellschaft in wenigen Jahrhunderten so viel erreicht hat.

Im Januar 2020 gab es fast [700 Öltraffinerien](#), aber aufgrund der ständigen Überregulierung und der Verzögerungen bei der Erteilung von Genehmigungen sowie der weltweiten Unterstützung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Richtlinien (ESG) für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen werden das richtige Betriebsmodell und der Grad der Integration entscheidend für das Überleben und die nachhaltige Rentabilität der Raffinerien sein.

Folglich wird [erwartet](#), dass eine von fünf Öltraffinerien in den nächsten

fünf Jahren den Betrieb einstellen wird. Jede fünfte Raffinerie, das sind 20 Prozent oder fast 140 Raffinerien, die weltweit geschlossen werden sollen, was zu einem 20-prozentigen Rückgang der hergestellten Produkte führt, um die ständig steigenden Anforderungen der Gesellschaft zu erfüllen. Mit der Verringerung der Produktionskapazitäten werden Knappheit und Inflation auf Dauer wahrscheinlich die neue Norm sein!

Bis zum Jahr 2021 sind in Asien achtundachtzig neue Anlagen in Planung oder im Bau, und in Europa werden zwölf neue Erdölraffinerien entstehen. Die Menge des durch Raffinerien in Asien geleiteten Öls hat in den letzten drei Jahrzehnten erheblich zugenommen, da die Nachfrage nach Erdölprodukten in Entwicklungsländern wie China und Indien stark gestiegen ist. China ist auf dem besten Weg, die Vereinigten Staaten als Land mit dem größten [Ölraffineriedurchlauf](#) abzulösen.

Heute wird die amerikanische Energiepolitik von instabilen Petro-Mächten und den Unwägbarkeiten ausländischer Rohöllieferungen abhängig gemacht, um Amerikas Bedarf zu decken.

Die größte Herausforderung besteht darin, die wachsende Energienachfrage auf umweltfreundliche und sichere Weise zu decken. Die Energieversorgung ist für das Wirtschaftswachstum sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern von entscheidender Bedeutung, um Unternehmen und Haushalte mit Strom zu versorgen, Gemeinschaften über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden, eine sichere Wasserversorgung bereitzustellen, Waren zu transportieren und letztlich die menschliche und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Während erneuerbare Energien bei der Stromerzeugung weiterhin unterdurchschnittlich abschneiden, werden Wind- und Solarkraftwerke weiterhin auf der „Grundlage der Nennleistung“ subventioniert. Wind- und Solarkraftwerke sollten bestraft werden, wenn sie nicht das liefern können, wofür sie zugelassen wurden. Und während Amerika die „Nennleistungs-Farce“ von Wind- und Solarkraftwerken fördert, soll Erdöl zusammen mit Kohle und Erdgas weiterhin abgeschafft werden, obwohl Öl nur selten zur Stromerzeugung verwendet wird.

Die unbeabsichtigten Folgen des Versuchs, Amerika und die Welt von der Nutzung von Erdöl zu befreien, zeigen sich in [Versorgungsengpässen](#) und steigenden Preisen, die aus dem Wegfall von Produkten und Brennstoffen resultieren, welche aus Erdöl hergestellt werden:

- Asphalt für rund fünfundsechzig Millionen Straßenkilometer auf der Welt
- Reifen für die 1,4 Milliarden Fahrzeuge auf der Welt
- Düngemittel für die Ernährung der Welt auf dieser zunehmend Ressourcen-knappen und überfüllten Erde.
- Medizinisches Material, das hauptsächlich aus Erdölderivaten

hergestellt wird

- Mehr als 50.000 Flugzeuge für den militärischen, kommerziellen und privaten Sektor.
- Handelsschiffe mit mehr als 53.000 Schiffen, die Produkte in die ganze Welt transportieren
- Fahrzeuge, die hauptsächlich aus Kunststoffen hergestellt werden
- Erneuerbare Energien wie Windturbinen und Solarzellen, die aus Erdölderivaten hergestellt werden

Einfach ausgedrückt: Das Ziel, „alles zu elektrifizieren“, ist de facto eine Energiesteuer für Bürger mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die die ohnehin schon **instabilen** Stromnetze noch instabiler machen könnte.

Es ist unglaublich, dass Amerika die Abhängigkeit vom Ausland bei den von der Gesellschaft nachgefragten Produkten und bei den exotischen Mineralien und Metallen, die für Wind- und Solarenergie und die Batterien von Elektrofahrzeugen benötigt werden, immer weiter erhöht. Amerika verfolgt erfolgreich ESG, d.h. Extreme Shortages Guaranteed und Inflation in Permanenz, die mit einer unzuverlässigen Versorgung verbunden ist, um die ständig steigende Nachfrage zu befriedigen.

Autor: [Ronald Stein](#) is an engineer, senior policy advisor on energy literacy for CFACT, and co-author of the Pulitzer Prize nominated book "Clean Energy Exploitations."

Link:

<https://www.cfact.org/2022/09/25/esg-in-america-extreme-shortages-guaranteed/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE